

TV Bad Säckingen Abteilung Leichtathletik

P r o t o k o l l

der Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik
am 03.03.2010 in der „Flüh“ in Bad Säckingen

Anwesend: Mitglieder gem. Anwesenheitsliste

1. Begrüßung

Der Abteilungsleiter Raimund Huber begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere den Vertreter der örtlichen Presse und die 1. Vorsitzende des TV Bad Säckingen Sandra Pfisterer

Entschuldigt haben sich Hans Velten, Babsi Haas, Heidi Langer, Hans Kessler, Walter Eckert

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2009

Das Protokoll konnte auf der Homepage des TV Leichtathletik eingesehen werden. Nachdem es keine Fragen mehr gibt, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Berichte der verschiedenen Sachbereichsverantwortlichen

Die Berichte der verschiedenen Sachbereichsverantwortlichen werden vorgetragen und sind diesem Protokoll beigelegt.

4. Ausblick auf die Veranstaltungen 2010

Die Abteilung Leichtathletik richtet im Jahr 2010 die folgenden Wettkämpfe aus:

17.01.2010	Hallensportfest in der Badmattenhalle
22.07.2010	6. Bad Säckinger Altstadtlauf
Sept. 2010	Stadtmeisterschaften
23.10.2010	Bezirks-Waldlaufmeisterschaften am Bergsee

5. Kassenbericht 2009

Der Kassenbericht 2009, der diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist, wird von Jürgen Kaiser vorgelesen.

6. Bestimmung des Wahlleiters

Sandra Pfisterer wird als Wahlleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

7. Entlastung des Vorstandes

Der gesamte Abteilungsvorstand wird einstimmig entlastet.

Vorstand 2010

Der Vorstand wird einstimmig wie folgt gewählt:

Abteilungsleiter	Raimund Huber
stellvertretender Abteilungsleiter	Thomas Falk
Kassierer	Jürgen Kaiser
Schriftführerin	Cordula Huber
Jugendvertreterin	Elena Kaiser

8. Verabschiedung des Finanzplans 2010

Der Finanzplan 2010 (sh. Anlage) wird einstimmig verabschiedet.

9. Anträge und Verschiedenes

Henry Fellhauer stellte die Frage nach der Auslastung des Hochrheinstadions nach dessen Umbau im Jahr 2005. Im Hinblick auf die derzeitige sportliche Situation wirkten die Anlagen vielleicht etwas überdimensioniert, gab Raimund Huber zu. Allerdings seien die finanziellen Rahmenbedingungen im Jahr 2005 nach jahrelangem Warten ideal gewesen für die Modernisierung des Stadions nach 35 Jahren. Dass die sportlichen Ansprüche derzeit nicht mit der Ausstattung mithalten, sei ein vorübergehendes Problem. Im Jugendbereich fehle es an Sportlern, aber bei den Kleinsten seien die Gruppen voll – es gebe sogar Wartelisten. Auch seien viele Trainer erst seit wenigen Jahren im Verein und bräuchten sicher auch noch etwas Zeit und Erfahrung. In fünf bis zehn Jahren werde die Arbeit aber Früchte tragen und dann werde man auch froh sein über die dann immer noch modernen Anlagen.

Ende der Sitzung 21.00 Uhr

gez. Cordula Huber
Schriftführerin